

74/5

STERNSTUNDE
JOSEF LUITPOLD STERN
ZUM 80. GEBURTSTAG

STERNSTUNDE
JOSEF LUITPOLD STERN
ZUM 80. GEBURTSTAG

Hans Aldo Schimmerling: Phantasie, Variationen und Fuge für Orgel über das Trozlied von Josef Seyfried, op. 103

„Das Werden“, eine Montage aus Texten Josef Luitpold Sterns von Karl Ziak, unter Verwendung der Lieder „Ist meine Kammer klein?“ und „Die vielstimmige Schiffspfeife“ von Robert Schollum

Festrede: DDr. Bruno Pittermann

Erwin Weiss: „Hymnus“ für gemischten Chor, Bariton und großes Orchester nach der „Arbeitersage“ von Josef Luitpold Stern

Pause

Viktor Korda: „Gesang von den Kindheiten“, Kantate nach Gedichten von Josef Luitpold Stern für Chor, Solosprecher und Orchester

„Das Wirken“, eine Montage aus Texten Josef Luitpold Sterns von Karl Ziak, unter Verwendung des Liedes „Erlebnis“ von Marcel Rubin

Franz Leo Human — Manfred Nedbal: „Campanellas Sonnengesang“ für Chor, Solobariton, Sologesangsquartett und großes Orchester nach einer Nachdichtung von Josef Luitpold Stern

Die Chorwerke führen aus:

ein Chor des Arbeiter-Sängerbundes Wien (ASB Brigittenau — Chorleiter M. Reš, ASB Donaustadt — Chorleiter E. Matula, ASB Floridsdorf — Chorleiter A. Fleischhacker, Chorvereinigung Nordbahnbund — Chorleiter K.-H. Urbanek)

das Orchester der Wiener Volksoper

○ Rolf Truxa (Sprecher)

Peter Stummer (Bariton)

Roberta Ging (Sopran)

Annie Schoonus (Alt)

Hans Karl Pilz (Tenor)

Franz Stefan Werner (Baß)

Franz Gmeiner (Klavier)

Dirigent: Michael Reš

An der Orgel:

Franz Falter

Die Lieder singt:

Kurt Dieman (Bariton),
begleitet von den Komponisten

○ Marcel Rubin

und

Robert Schollum

Es sprechen:

Edda Pietschmann

Helmut Janatsch

Otto Kerry

Regie:

Antonis Lepeniotis